

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 18.02.2026

SR/BerVoSr/781/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	02.03.2026	Ö

Verfasser/in: Wolf, Michael

FB/Az: 6

Bericht der Verwaltung

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 18.02.2026

Wolf, Michael am 18.02.2026

Frau Mohammadi, Hochbau und Stadtplanung

Seebadeanstalt

Kleine Baumaßnahmen im Hochbaubereich laufen, allerdings kommt es auf seitens des Malers zu Verzögerungen, wodurch auch Maßnahmen der nachfolgenden Gewerke betroffen sind. Voraussichtlich können die hochbaulichen Sanierungsmaßnahmen, auch witterungsbedingt, erst im März beendet werden statt wie geplant Ende Februar.

Offene Ganztagsschule für die Grundschulstandorte St. Georgsberg/ Vorstadtschule (Schulverband)

Zwischenzeitlich wurde eine Bauvoranfrage bei der Bauaufsicht für die beiden Grundschulstandorte eingereicht, um während des Wartens auf den Fördermittelbescheid noch offene Fragen zu klären bzw. einen etwaigen Bauantrag zu beschleunigen.

Aufstellen der Umkleidecontainer für die FFW am Pillauer Weg

Weitere Nachtragsforderungen der Bauaufsicht bzw. Unteren Naturschutzbehörde für den Bauantrag werden bearbeitet. Eine finale Genehmigung steht noch aus.

Bebauungsplan Nr. 78/ 72. Änderung Flächennutzungsplan „Am Güterbahnhof“

Der Entwurf wurde aufgrund der Einwände der Unteren Naturschutzbehörde angepasst, wodurch es zu einer deutlichen Reduktion der Wohnmobil- und PKW-Parkplätze kommt. Aktuell erfolgen noch die Überarbeitungen der zur Planzeichnung gehörenden Begründung und Gutachten. Vor dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss soll der Entwurf noch mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden.

Bebauungsplan Nr. 75.1 „Pumpwerk“

Seitens des Planungsbüros wurden die Unterlagen überarbeitet und liegen zur Prüfung vor. Ebenfalls haben die Stadtwerke Ihre Bedarfe konkretisiert. Zu klären ist noch der Ausgleichsbedarfs.

Digitaler Bauantrag

Der Stadt liegt der erste Bauantrag digital vor. Allerdings fehlt es noch an der notwendigen Prozessabstimmung und Software, diese Anträge auch digital im Umlauf bearbeiten zu können. Dazu laufen Gespräche mit der IT und im Fachbereich.

Baugeschehen

78 Bauanträge wurden vor Ort hinsichtlich ihrer Umsetzung überprüft und der Bearbeitungsstand für die Untere Bauaufsichtsbehörde bzw. das Statistikamt Nord (Bauüberhangsanzeige) weiter gemeldet. Erstellung von Statistiken zu Genehmigungsfreistellungen der letzten zehn Jahren für den Städteverband Schleswig-Holstein und für eine kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis.

Städtebauförderung

Teilnahme am Netzwerktreffen mit einem Teil der anderen Kommunen im Programm ‚Lebendige Zentren‘.

Herr Schnabel, Tiefbau

Domhalbinsel

Witterungsbedingt sind die Baumaßnahmen derzeit eingestellt. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Bautätigkeiten fortgesetzt. Ausstehend sind noch die Fertigstellung des Kreuzungsbereiches in Richtung Domstraße sowie die Wegebauarbeiten auf dem Palmberg sowie zur Reeperbahn einschließlich einiger Pflanzarbeiten.

Brücke Kleinbahndamm zwischen großem und kleinem Küchensee

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Ingenieurbüro vorbereitet. Das Baufeld wurde vom Aufwuchs freigemacht. Die Ausschreibung für die Bauleistung wird in Kürze veröffentlicht.

Bahnhofsallee

Die Arbeiten an der Bahnhofsallee sind witterungsbedingt ausgesetzt.

Dreifeldbogenbrücke

Für die Erneuerung der Dreifeldbogenbrücke ist ein Eingriff in die Natur erforderlich, der die Fällung mehrerer Bäume notwendig macht. Zur Ermittlung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen wurde das Büro TGP mit der Bestimmung geeigneter Ausgleichsflächen beauftragt. Die Fällanträge sind bei der UNB eingereicht.

Herr Exner, Grünflächen und Freiraumplanung

Allgemeine Grünflächen- und Gehölzpflege 2025/ 2026 im Pillauer Weg

Im Rahmen der allgemeinen Grünflächenunterhaltung führt der Bauhof aktuell Pflegearbeiten in der öffentlichen Grünfläche Pillauer Weg durch. Bei der Begutachtung der stark verwahrlosten Fläche wurden vermehrt Grünschnitt- und Müllverklappungen, illegale Landnahme sowie illegale Anpflanzungen festgestellt.

Um die Verkehrssicherung der Bestandsbäume zu gewährleisten, sowie Potenzialflächen für die Pflanzung neuer öffentlicher Stadtbäume zu schaffen, sind diese Unterhaltungsmaßnahmen dringend notwendig.

- Insgesamt verfügt die Stadt Ratzeburg über ca. 52 ha Grünflächen, einschl. Straßenbegleitgrün.
- Viele dieser Flächen sind im Flächennutzungsplan oder in älteren Bebauungsplänen allgemein als Grünflächen dargestellt bzw. festgesetzt, jedoch nicht weiter definiert.

- Detaillierte Entwicklungsziele fehlen ebenso, wie differenzierte Nutzungs-, Pflege- und Unterhaltungsvorgaben.
- Der Erhalt und der Schutz dieser Grünflächen ist dadurch gefährdet, denn ausbleibende kontinuierliche Grünpflege, illegale Grünschnitt- und Müllverklappung, illegale Landnahme, illegale Anpflanzungen etc., führen zu dauerhaften Schäden oder gar Verlust der Flächen